

479/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Heidrun Silhavy
und GenossInnen
an den Bundesminister für Finanzen betreffend Graz als Kulturhauptstadt 2003

Als einziger Stadt Europas wird der steirischen Landeshauptstadt Graz für das Jahr 2003 der Titel Kulturhauptstadt Europas verliehen. Die Vorbereitungen laufen dabei auf Hochtouren, um diesem Titel gerecht zu werden. Die bisherige Programmarbeit ist hervorragend gelaufen und viele Projekte sind bereits in der Umsetzungsphase.

Dieses Ereignis ist nicht nur für Graz von Bedeutung, sondern auch für Österreich, denn Graz steht dann für ein Jahr im Rampenlicht Europas. In Hinblick darauf werden sowohl der österreichische Tourismus dabei profitieren, als auch bedeutende kulturelle, wirtschaftliche, und städtebauliche Akzente gesetzt werden. Bestehende Leistungsstandards werden verbessert, die Standortqualität wird gesichert und ausgebaut.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. Wie stehen sie zu Graz als Kulturhauptstadt Europas 2003?
2. Wie stehen sie zu Vereinbarungen der vorherigen Bundesregierung?
3. Glauben sie nicht, dass der Bau eines Kunsthause in Graz sehr wohl auch positive Auswirkungen auf den österreichischen Tourismus hat?
4. Wie wollen sie, bei einer Absage zur Mitfinanzierung des Baus des Kunsthause in Graz, den bereits Beschäftigten klar machen, dass ihre Bemühungen nicht den Vorstellungen der österreichischen Bundesregierung entsprechen?
5. Welche Massnahmen werden sie zur Sicherung der bereits bestehenden Arbeitsplätze, die im Zusammenhang mit dem Bau eines Kunsthause in Graz geschaffen wurden, bei einer Absage zum Bau des Kunsthause in Graz, setzen.